Rubus noltei H. E. Weber
Noltes Brombeere

Bestimmungsrelevante Merkmale:

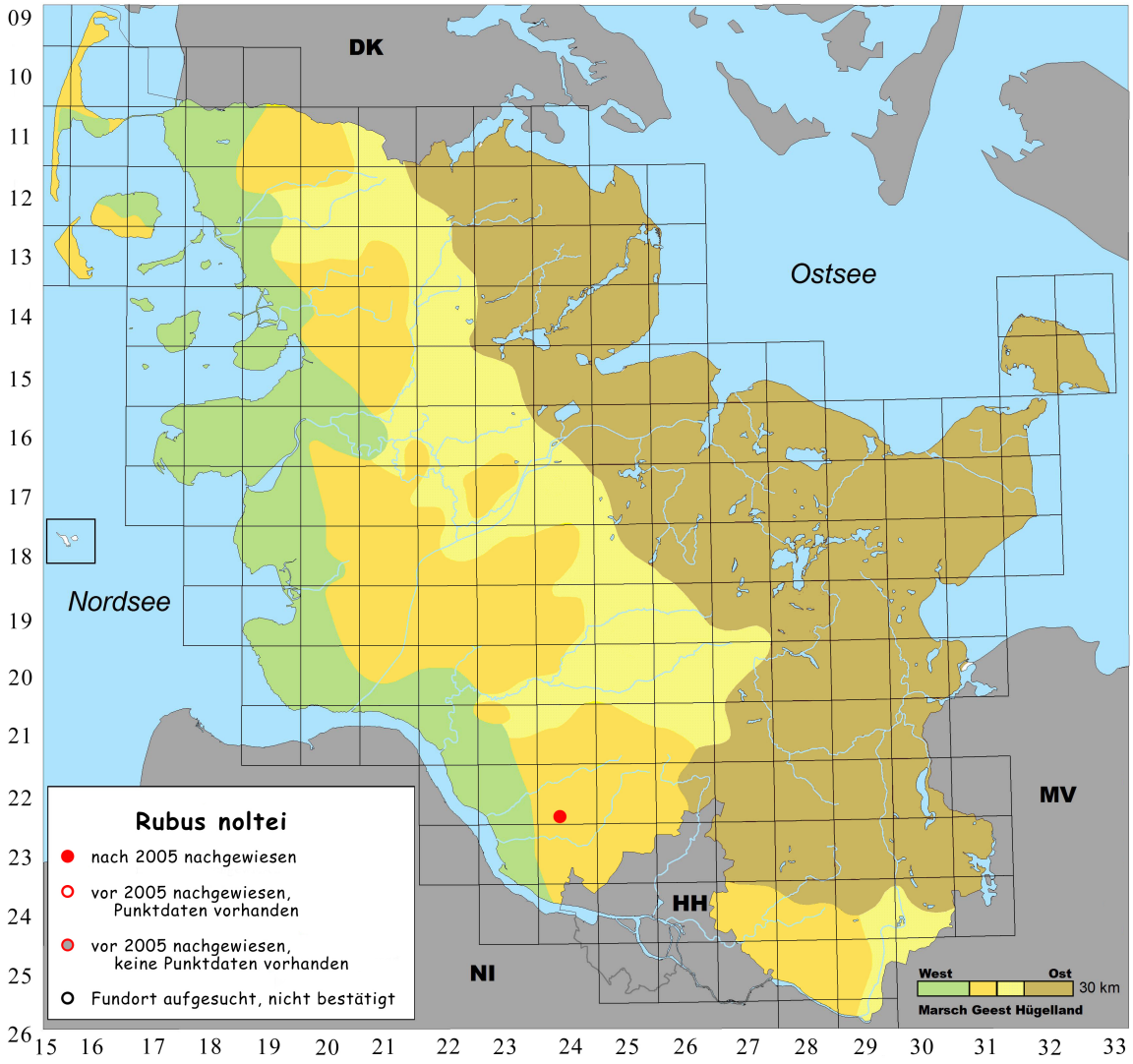
Schössling	- **Form**: flachbogig, im Herbst einwurzelnd, meist nur 5 mm Ø, rundlich stumpfkantig bis fast stielrund, matt, oft etwas fleckig weinrot - **Behaarung**: ca. (8-)15->30 Haare pro cm Seite, ohne Sternhärchen - **Stieldrüsen**: sehr vereinzelt oder fehlend, Sitzdrüsen zerstreut bis reichlich - **Stacheln**: 10-18(-25) pro 5 cm, 4-6(-7) mm lang, aus verbreiterter Basis ziemlich schlank, in der Mehrzahl rückwärtsgerichtet und deutlich sichelig, daneben einzelne auch ± gerade, kleinere Stachelchen oder Stachelhöcker zerstreut (meist ca. 1-5 auf 5 cm)
Blätter	- **Blättchenanzahl**: hand- oder fußförmig 5-zählig, einzelne (an Seitenzweigen oft auch überwiegend) 3-4-zählig - **Behaarung**: oberseits schwach glänzend dunkelgrün, reichlich behaart (mit meist über 20 Haaren pro cm^2), unterseits wenig behaart, ohne Sternhärchen - **Endblättchen**: kurzgestielt (25-30 % der Spreite), aus abgerundetem oder seicht und eng herzförmigem Grund (breit-) elliptisch oder umgekehrt eiförmig mit wenig abgesetzter, kurzer Spitze - **Serratur**: periodisch mit längeren, fast geraden Hauptzähnen, ungleichmäßig, weit und wenig tief, Zähnchen mit aufgesetzten Spitzen; am Rande kleinwellig - **Seitenblättchen**: 2-6 mm lang gestielt - **Blattstiel**: ± dichthaarig, ohne Stieldrüsen, mit ca. 12-17 (oft stark) sicheligen Stacheln
Blütenstand	- **Form**: verlängert, sperrig, oben gestutzt mit langen, fast waagerecht abstehenden Ästen - **Blätter**: bis zur Mitte oder nahe der Spitze beblättert - **Achse**: abstehend und sternflaumig-filzig behaart, zerstreut bis reichlich stieldrüsig; größere Stacheln ca. 4-6 mm lang, zu ca. 10-20 pro 5 cm (oben dichter, nach unten zu zerstreuter), mit vielen Übergängen zu zahlreichen kleineren Stacheln und Stachelchen - **Blütenstiele**: 1,5-3 cm lang, grün, behaart; größere Stacheln ca. 2-3 mm lang, in der Mehrzahl oder alle etwas gekrümmt, zu ca. 15-20(-30), daneben einzelne kleinere Stachelchen; Stieldrüsen zerstreut bis zahlreich (ca. 5->30) - **Kelch**: zurückgeschlagen, grün, grauweiß berandet, mit vielen Nadelstacheln und einzelnen Stieldrüsen - **Kronblätter**: weiß, ca. 12-15 mm lang, zunglich bis breit eif, vorn ± ausgerandet - **Staubblätter**: etwas länger als die grünen Griffel, Antheren kahl - **Fruchtknoten**: kahl

***Kurzcharakteristik**:* Charakteristisch für diese Pflanze ist besonders der sperrige, dicht sichelstachelige Blütenstand mit ebenfalls dichtstacheligen grünen Kelchen.

Ähnliche Taxa: R. echinocalyx, R. sprengelii, R. chlorothyrsus und R. senticosus

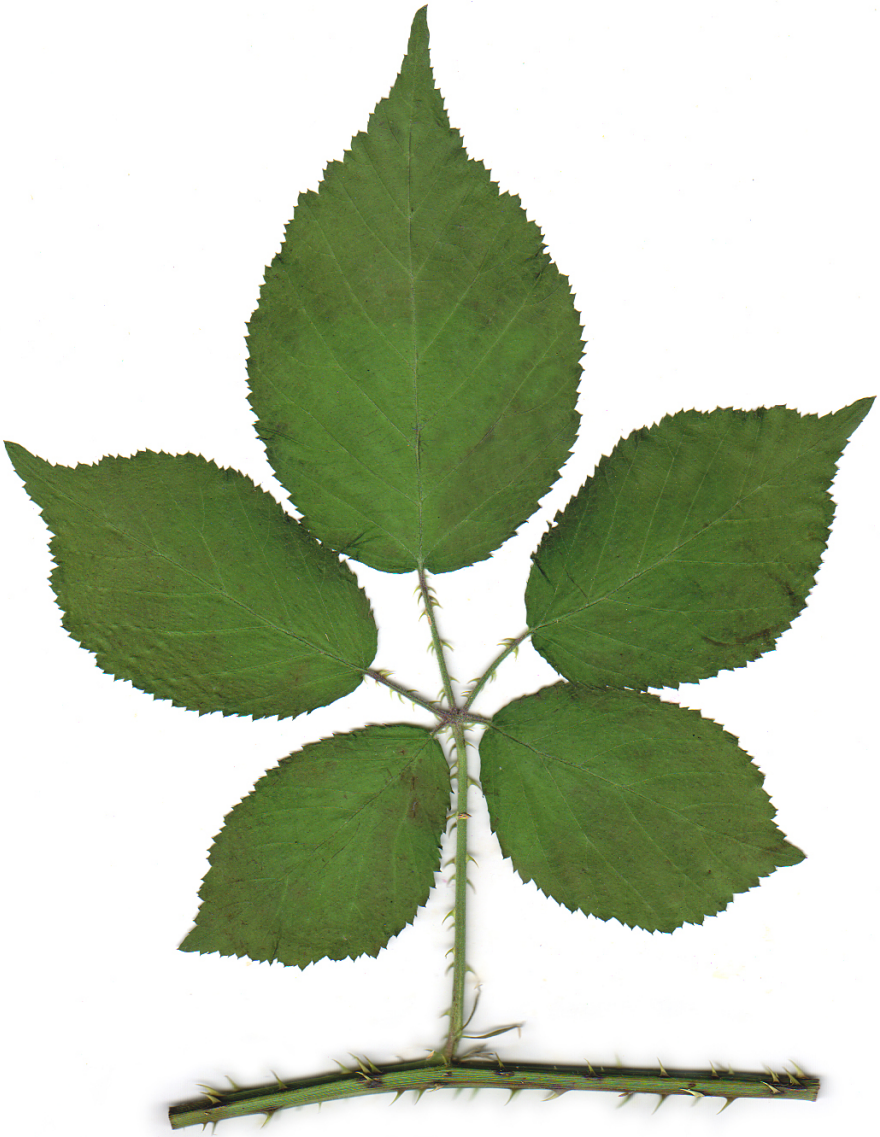
Ökologie und Soziologie: Bisher in ärmeren Pruno-Rubetum sprengelii-Gesellschaften in Knicks und an Waldrändern beobachtet.

Verbreitung: Vermutlich endemisch in Schleswig-Holstein, zwischen Tornesch und Elmshorn.



Rubus noltei

Rubus noltei kommt in Mecklenburg-Vorpommern nicht vor.



Rubus noltei

Blütenstand

Blütenstandsachse

Blüte

Blüte seitlich